

## Ziele und Aufgaben zum Ganzttag laut Erlass

Durch den Wandel gesellschaftlicher Strukturen entsteht auch in der Schule der Anspruch, die Umsetzung der Verlässlichen Grundschule in eine Ganztagschule herzustellen. Zum einen als Beitrag zu Entlastung von Familien und deren Vereinbarkeit von Familie und Beruf, zum anderen um die Selbst- und Sozialkompetenz von Schülerinnen und Schülern zu stärken. Die Ganztagschule orientiert sich an den individuellen Lebens- und Lernbedürfnissen der Schülerinnen und Schüler.

In der Ganztagschule kann durch die Ausweitung der pädagogisch zu gestaltenden Zeit eine nachhaltige Lehr- und Lernkultur sowie eine Verbesserung im Umgang mit Heterogenität und Vielfalt erreicht werden.

( Aus dem Erlass „Die Arbeit in der Ganztagschule“, SVBI 8/2014)

Kinder aus allen Bevölkerungsschichten des Einzugsgebietes der GS Afferde, gleich welcher sozialen, ethnischen oder kulturellen Herkunft sollen ein ansprechendes und beförderndes Lebens- und Lernumfeld erhalten. Dabei sollen sie Unterstützung und Anleitung von kompetenten und qualifizierten Lehrkräften und multiprofessionellen Teammitgliedern bekommen.

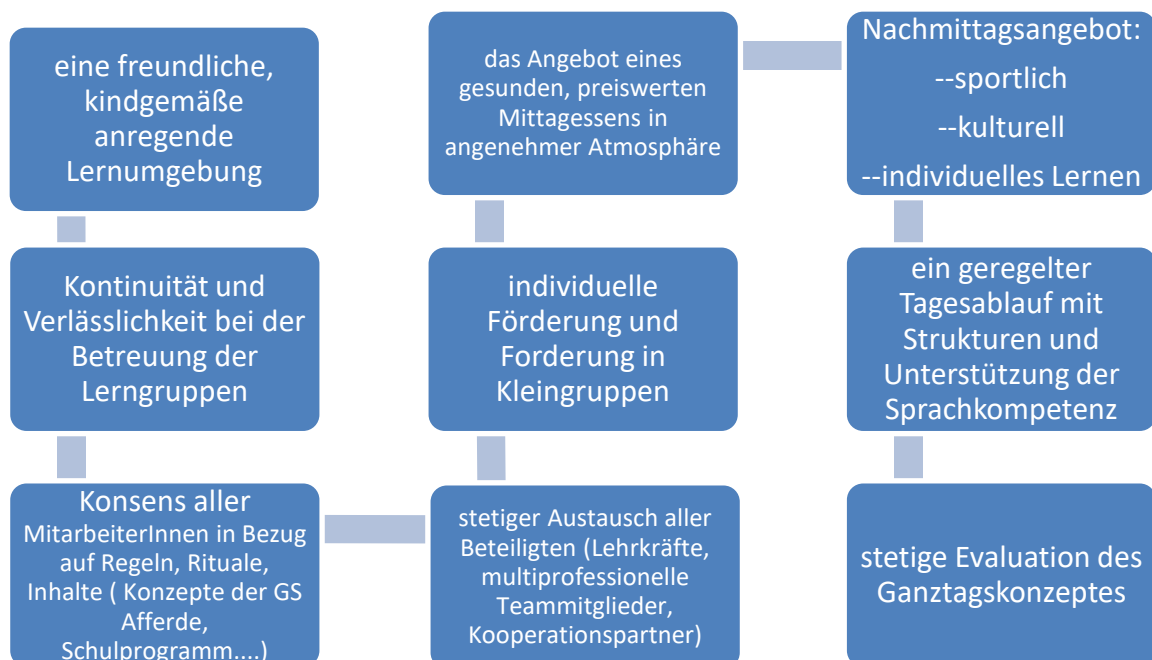
Die offene Ganztagsgrundschule Afferde soll einen gemeinsamen Lebens- und Lernort über den Vormittagsunterricht hinaus bieten und somit den Bildungsauftragnach §2 des Niedersächsischen Schulgesetzes erfüllen (s.o.). Der Erlass zum 01.08.2026 gibt jedem/r

Erstklässler/in in Niedersachsen ein Recht auf einen Ganztagsplatz.

## Rahmenbedingungen

Die GS Afferde ist eine zwei- bis dreizügige Grundschule im größten Stadtteil Hamelns. Sie ist momentan als Verlässliche Grundschule mit zusätzlichem Betreuungsangebot am Nachmittag organisiert. Die Trägerin dieses Betreuungsangebotes ist die Stadt Hameln. Die GS Afferde verfügt über 9 Klassenräume, jeweils einen Fachraum Werken/Musik/Bücherei/Computer, einen Lernmittelraum, eine Aula und eine Sporthalle.

## Umsetzung in der Offenen Ganztagsschule



Offener Ganztag soll keine „Verwahrung“ sein, sondern unseren Kindern ein altersangemessenes und an ihren Bedürfnissen orientiertes Beschäftigungsangebot aufzeigen.

## Geplanter organisatorischer Rahmen

- Pflichtunterricht im Rahmen der Verlässlichen Grundschule und Anschluss-Betreuung bis 15:45Uhr, entgeltfrei. Teilnahme freiwillig
- Mittagspause

### Vorschlag Zeitstruktur Ganztag Stand 23.09.2024

7.45 - 12.45 Uhr	Verlässliche Zeit
7.45 - 8.00 Uhr	Ankommenszeit
1. Std 8.00 - 8.45 Uhr	
8.45 - 9.00 Uhr	Frühstückspause
2. Std. 9.00 - 9.45 Uhr	
9.45 - 10.05 Uhr	Hofpause
3. Std. 10.05 -10.50 Uhr	
10.50 - 10.55 Uhr	kleine Pause
4. Std. 10.55-11.40 Uhr	
11.40 - 12.00 Uhr	Hofpause
5. Std 12.00 - 12.45 Uhr	Betreuung 1/2 regulärer Unterricht 3/4
12.45 Uhr	Ende der Verlässlichkeit
12.45 - 12.50 Uhr	kleine Pause
6. Std 12.50-13.35 Uhr	Mensazeit 1/2 Unterricht oder Angebote 3/4
7. Std 13.35-14.35 Uhr	Lernen am Nachmittag 1/2 Mensa 3/4
14.35 Uhr	1. Abholzeit

<b>8. Std.</b> <b>14.35 – 15.35 Uhr</b>	<b>Angebote (Spielzeit) 1/2</b> <b>Lernen am Nachmittag 3/4</b>
<b>15.35 – 15.45 Uhr</b>	<b>Abholzeit</b>

- Eine Anmeldung kann für 1, 2, 3 4 oder 5 Tage erfolgen, immer zu Beginn eines Schulhalbjahres.
- Die Teilnahme ist bindend für ein Schulhalbjahr.
- Die Teilnahme ist grundsätzlich kostenfrei (Ausnahme sind benötigte Materialien). Das Mittagessen ist kostenpflichtig.
- Die Gruppen werden verlässlich und verbindlich betreut.
- Die Stammgruppen werden von einer Lehrkraft, einer pädagogischen Mitarbeiterin oder einem/r Kooperationspartner/in in einem festen Raum betreut.
- Das gemeinsame Mittagessen ist fester Bestandteil, aber nicht verpflichtend in der Nutzung des Angebotes von Seiten eines Caterers oder ähnlichem.

### Mittagspause

- Die Mittagspause schafft den Übergang zwischen Vor- und Nachmittag. Sie ist lang genug, um in Ruhe essen und sich entspannen zu können. Die Organisation des Mittagessens ist Aufgabe des Schulträgers. Die Teilnahme daran ist nicht verpflichtend.
- Das gemeinsame Mittagessen wird in der Mensa eingenommen. Auch von zuhause mitgebrachtes Essen darf dort verzehrt werden.

## Überlegungen zum Nachmittagsangebot:

### Sport

- Hockey
- Fußball
- Rollschuhlauf

- Volleyball
- Badminton
- Tennis

### Vereine

- Feuerwehr
- Musikzug
- Schützenverein

- Kleingarten
- Kinderkirche
- Westernclub
- Seniorenheim

### Üben

- Basistraining  
1mal1
- Leseübungen
- individuelles  
Üben

- Arbeit am  
Computer
- lebenspraktische  
Projekte

Arbeitsgemeinschaften werden von Lehrkräften, päd. Mitarbeiterinnen oder von Kooperationspartnern/innen mit Erfahrung im Umgang mit Kindern und Jugendlichen durchgeführt.